

## Die besetzten Gebiete.

Die militärischen Leistungen der Mittelmächte während des Weltkrieges können erst dann richtig eingeschätzt werden, wenn auch die Flächenausmaße und Bevölkerungsziffer der einzelnen kriegsführenden Staaten einander gegenübergestellt werden.

Die Mittelmächte Oesterreich-Ungarn, Deutsches Reich samt Kolonien, Bulgarien, Türkei und Polen weisen zusammen einen Flächeninhalt von 6.193.563 Quadratkilometer mit 167.004.000 Einwohnern auf.

Der Flächeninhalt der Ententemächte Großbritannien, Frankreich, Italien, Rußland, Belgien, Japan, Montenegro, Portugal, Rumänien und Serbien mit ihren auswärtigen Besitzungen, jedoch ohne Polen, beträgt 73.484.752 Quadratkilometer mit 863.093.000 Einwohnern. Die Vereinigten Staaten von Nordamerika und China, die sich mehr oder weniger ebenfalls auf die Seite der Ententestaaten zu stellen scheinen, zählen 109.316.000, beziehungsweise 329.618.000 Einwohner auf 9.693.590, beziehungsweise 11.138.900 Quadratkilometer.

Trotz dieser ungeheuren ziffermäßigen Uebermacht haben unsere Feinde

im Elsaß 900 Quadratkilometer,

in Oesterreich-Ungarn 30.491 Quadratkilometer,

zusammen 31.391 Quadratkilometer besetzt, während die Zentralmächte

in Belgien 29.000 Quadratkilometer,

in Frankreich 22.310 Quadratkilometer,

in Rußland 280.450,

in Rumänien gegen 100.000,

in Serbien 85.867,

in Montenegro 14.180.

in Albanien etwa 20.040,

in Italien 380,

zusammen 522.227 Quadratkilometer militärisch besetzt halten.

Die rein ziffermäßige, auf die Einwohnerzahl begründete Uebermacht der Ententestaaten gegenüber den Zentralmächten ist eine fünfsache, rechnet man die Vereinigten Staaten und China dazu eine mehr als siebenfache. Trotz dieser ungeheuren Uebermacht unserer Gegner haben die verbündeten Truppen ein mehr als siebenzehnfach so großes Gebiet erobert als unsere Gegner.